Stadionzeitung
Offensiv!
www.hagener-sv.de
Saison 2026/27 · Ausgabe #7



LETZTES SPIEL IN 2026

ÜBERWINTERN WIR UNGESCHLAGEN AN DER SPITZE?

20 .Spieltag

Sportzentrum Hagen a.T.W.

Hagener SV - SC Lüstringen

Sonntag, 29. November 2026, 14.00 Uhr


WENN
versichern,
DANN
persönlich!
Vertretung
Plogmann & Brandmann OHG
Am Kirchplatz 1A
49170 Hagen a.T.W.
Tel. 05401 897910
hagen@vgh.de
Finanzgruppe
VGH
fair versichert

Liebe Fußballfreunde,

heute steht für unsere Erste das nächste Heimspiel im Kirschdorf an. Um 14 Uhr ist der SC Lüstringen zu Gast. Die Ausgangslage ist klar: Wir wollen unsere Tabellenführung weiter festigen und die Serie ohne Niederlage fortsetzen.

Dass unsere Mannschaft auch in schwierigen Situationen nicht aufgibt, hat sie am vergangenen Sonntag beim SV Hellern eindrucksvoll gezeigt. Nach einer torlosen ersten Halbzeit geriet Hagen durch Treffer in der 49. und 60. Minute mit 0:2 in Rückstand. Doch statt die Köpfe hängen zu lassen, kämpften sich unsere Jungs zurück. Oskar Franksmann verkürzte in der 86. Minute, ehe Tristan Meemann in der dritten Minute der Nachspielzeit tatsächlich noch den Ausgleich erzielte. Ein später Punktgewinn, der einmal mehr den Charakter der Mannschaft unterstreicht.

Mit inzwischen 40 Punkten aus 16 Spielen steht unsere Erste weiterhin ungeschlagen an der Tabellenspitze. Zwölf Siege und vier Unentschieden sprechen für eine starke bisherige Saison. Dennoch hat das Spiel in Hellern gezeigt, dass wir über die gesamte Spielzeit konzentriert bleiben müssen.

Mit dem letzten Spiel im Jahr 2026 möchten wir uns für eure Unterstützung bedanken. Es ist nicht selbstverständlich, dass ihr bei all unseren Spielen dabei seid. Selbst Auswärtsspiele fühlen sich teilweise wie Heimspiele an – und das dank euch.

NUR DER HSV!

Unser nächster Gegner reist mit einer deutlichen Niederlage nach Hagen. Der SC Lüstringen musste sich am vergangenen Sonntag beim FC Sandzak mit 0:11 geschlagen geben. Mit neun Punkten und einem Torverhältnis von 18:64 steht Lüstringen aktuell auf dem 16. Tabellenplatz. Trotz dieser Zahlen sollten wir den Gegner keinesfalls unterschätzen. Gerade nach einem solchen Ergebnis wird die Mannschaft darauf aus sein, eine Reaktion zu zeigen.

Für uns gilt es daher, von Beginn an die richtige Einstellung auf den Platz zu bringen, die eigenen Stärken auszuspielen und die drei Punkte in Hagen zu behalten. Dafür brauchen wir auch wieder eure Unterstützung am Spielfeldrand!

Also kommt vorbei, macht es euch trotz der Jahreszeit am Sportplatz gemütlich und feuert unsere Jungs an. Wir freuen uns auf euch!

Eure HagenErste

Heimspiel gegen den TSV Riemsloh

Nachdem wir am letzten Wochenende den Tabellenletzten aus Harderberg mit 6:1 besiegen konnten, wollten wir gegen den TSV Riemsloh nachlegen.

Unser heutiger Gegner steht mit 17 Punkten aus 11 Spielen auf dem 12. Tabellenplatz und hinkt den eigenen Erwartungen etwas hinterher.

Vor der Saison galt die Mannschaft aus Riemsloh als einer der Favoriten auf den Aufstieg, findet bislang aber noch nicht in die Saison rein.

In der letzten Saison, damals noch in der Bezirksliga, verloren wir beide Spiele gegen Riemsloh.

Von daher waren wir vor dem Spiel gewarnt, dass ein starker Gegner auf uns zukommt, auch wenn wir Riemsloh vor einigen Wochen im Pokal mit 2:0 besiegen konnten.

Das Ziel war für uns vor dem Spiel trotzdem klar. Bislang konnten wir alle Heimspiele gewinnen und wollten natürlich die Serie fortführen.

Dafür schickte unser Trainer Uwe Niebusch die folgende Aufstellung ins Spiel:

Vinke
Rottmann – Franksmann - Holtmeyer – Jona Korte
Bolke – Heckel – Jonas Korte – Schacht - Rethmann
Kleine-Heitmeyer

Das Spiel wurde vom Schiedsrichter Finn-Luis Rehbrock geleitet.

Ähnlich wie gegen Harderberg gelang uns schon früh der Blitzstart.

Jonas Korte konnte sich gegen mehrere Spieler stark behaupten und brachte den Ball von der rechten Seite auf den zweiten Pfosten. Hendrik Rethmann hatte keine Mühe den Ball aus kurzer Distanz in das Tor zu schießen.

Wir blieben weiter auf dem Gaspedal und konnten bereits in der neunten Spielminute auf 2:0 zu erhöhen.

Nach einem Riemsloher Freistoß aus dem Halbfeld konterten wir den Gegner eiskalt aus.

Henri Bolke nutzte sein Tempo, trieb den Ball nach vorne und setzte mit einem schönen Flugball Alexander Holtmeyer in Szene. Der legte per Kopf überlegt auf Luca Kleine-Heitmeyer, der blieb vor dem gegnerischen Torwart eiskalt und machte den Doppelschlag zu Spielbeginn perfekt.

In der Folge stellten wir uns etwas tiefer und hatten Glück, dass der Riemsloher Stürmer nach einer Ecke seinen Kopfball nur knapp am Tor vorbeisetzte.

Außer dieser Chance ließen wir kaum etwas zu und hätten in der 34. Minute fast erhöht. Nach starkem Einwurf von Jona Korte setzte Hendrik seinen Distanzschuss an den Pfosten.

Kurz vor der Halbzeit machte es Lukas Schacht dann besser.

Dennis Rottmann gewann den Ball im Mittelfeld. Während alle Riemsloher noch Foulspiel reklamierten, nahm sich Jonas den Ball und schickte Lukas in die

Ihr Partner vor Ort!
Höhenweg 1
Tel.: 05401/36850
Hagen a.T.W.
wibe
Mineralöle
Transporte
Baggerbetrieb
Containerdienst
Bensmann + Sohn
Entsorgungsfachbetrieb
Entsorgungssicherheit
zertifiziert nach DIN ISO 9001
schafft Vertrauen

AXA
DBV
Ihr Partner im Südkreis Osnabrück
Versicherung | Vorsorge | Spezialist für Beamt*innen







Jens Luttmann

Tiefe und der nutzte die Chance und erhöhte noch vor der Pause auf 3:0.
Bis zum Halbzeitpfiff passierte dann nichts mehr, sodass wir mit einem komfortablen Vorsprung in die Halbzeit gingen.
Wir kamen danach personell unverändert aus der Kabine.
Zu Beginn der zweiten 45 Minuten spielte sich das Spiel viel im Mittelfeld ab. Während wir weiter hinten sicher standen, hatte Riemsloh mit Ball kaum Ideen, um unsere Defensive in Gefahr zu bringen.
In der 60. Minute reichte dann ein stark vorgetragener Angriff von uns, um das Spiel endgültig zu entscheiden.
Luca verlagerte das Spiel auf die rechte Seite zu Rotti und der brachte den Ball scharf vorher, sodass Henri nur den Fuß reinhalten musste, um auf 4:0 zu erhöhen.
Kurz darauf wechselten wir das erste Mal. Für Alexander Holtmeyer kam Aron Dammermann in die Verteidigung.
Am Spiel änderte sich weiterhin nichts. Riemsloh fand keine Lücken in unserer kompakten Verteidigung.
In der 72. Minute und 77. Minute wechselte unser Trainer Uwe Niebusch jeweils doppelt.
Für Jona Korte und Hendrik Rethmann kamen Malte Pöppelmeyer und Linus Schüttpelz in die Partie.
Kurz darauf betraten Nik Rethschulte und Jost Dreckmann für Henri Bolke und Luca Kleine-Heitmeyer den Platz.
Auch in der Schlussviertelstunde änderte sich nichts mehr am Ausgang der Partie.
Insgesamt ein auch in der Höhe für uns absolut verdienter Sieg, der zu keinem Zeitpunkt gefährdet war.
Unser nächstes Spiel findet am 8. November auswärts in Sutthausen statt.
Bei unserem nächsten Heimspiel, das gleichzeitig auch das letzte Spiel für dieses Jahr ist, empfangen wir am 29. November die Mannschaft aus Lüstringen.
Bleibt sportlich
Eure Erste Herren

GBT Bücher GmbH
Moderne Textillogistik mit Familientradition

Faltenfrei und termingerecht –
Ihr Partner für Textillogistik





Seit mehr als 30 Jahren begleiten wir die Bekleidungsindustrie und bieten: Textilaufbereitung, Lagerlogistik/IT-Lösungen, Qualitätssicherung nach AQL und Näherei. Sie haben Interesse an logistischen Abläufen und ein Gespür für Bekleidung? Bewerben Sie sich bei uns. Wir bieten Verantwortung, familienfreundliche Arbeitszeiten und flexible Arbeitszeitmodelle.

GBT Bücher GmbH · Osnabrücker Straße 33c · 49170 Hagen a.T.W.
Telefon 05401 / 84 29 820 · info@gbt-buecher.de · www.gbt-buecher.de

- Pelletheizungen
- Photovoltaik
- Solaranlagen
- Wärmepumpen
- Badinstallation
- effiziente Kälte- und Klimaanlagen

H. Schade

Inh. Jens Schade
Im Siek 5a · 49170 Hagen a.T.W.
Tel. (05401) 83 78 00
Fax (05401) 83 78 01
www.heinrich-schade.de
mail@heinrich-schade.de



Matthis Lintker



Kilian Vinke



Fiete Sall



Johannes Waack



Jonas Korte



Aron Dammermann



Dennis Rottmann



Malte Pöppelmeyer



Tristan Meemann



Kai Tobergte



Robin Frauenheim



Luca Kl. Heitmeyer



Jona Korte



Lukas Meyer



Hendrik Rethmann



Alexander Holtmeyer



Maximilian Heckel



Linus Schüttpelz



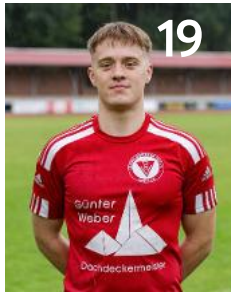
Oskar Franksmann



Lukas Schacht



Til Engelmeyer



Jost Dreckmann



Lucas Draws



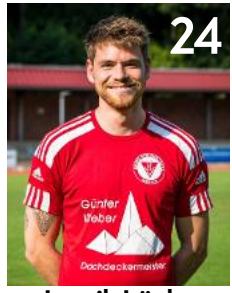
Malte Wiethaup



Nils Tobergte



Nik Rethschulte



Jannik Lücke



Henri Bolke



Uwe Niebusch



Olaf Stolle



Sven Heine



Dietmar Siemund

Große Moral beim Punktgewinn in Hellern

Am Sonntagnachmittag stand für unsere Erste das Auswärtsspiel beim SV Hellern auf dem Programm. Unsere Mannschaft reiste als ungeschlagener Tabellenführer nach Osnabrück und wollte die erfolgreiche Hinrunde mit einem weiteren guten Ergebnis fortsetzen.
Mit den Gastgebern wartete allerdings eine der formstärksten Mannschaften der Liga. Hellern hatte die vorherigen vier Spiele allesamt gewonnen und dabei kein Gegentor kassiert. Durch diese Serie arbeitete sich der SVH auf den vierten Tabellenplatz vor und hielt den Kontakt zu den führenden Mannschaften.
Hagen agierte im 4-4-2-System mit folgender Aufstellung:

Lintker
Jona Korte – Dammermann – Holtmeyer – Franksmann
Bolke – Heckel – Jonas Korte – Rethmann
Meemann – Kleine-Heitmeyer

Vor rund 100 Zuschauern startete die Partie pünktlich um 15:30 Uhr auf der Sportanlage in Hellern. Der tiefe Rasen machte es beiden Mannschaften schwer, kontrolliert Fußball zu spielen. Viele Zweikämpfe, zweite Bälle und kleinere Unterbrechungen bestimmten deshalb von Beginn an das Geschehen.

Beide Teams tasteten sich zunächst ab und waren darauf bedacht, keinen frühen Fehler zu machen. Hellern stand kompakt und versuchte nach Ballgewinnen schnell umzuschalten. Unsere Erste hielt kämpferisch dagegen und suchte spielerische Lösungen, kam auf dem schwer bespielbaren Untergrund aber nur selten sauber in das letzte Drittel.
Mit zunehmender Spielzeit entwickelte sich eine intensive und ausgeglichene Partie. Hagen hatte im ersten Durchgang die Möglichkeit, mit 1:0 in Führung zu gehen, konnte die beste Chance der ersten Hälfte jedoch nicht nutzen. Auf der anderen Seite verteidigte unsere Defensive aufmerksam und ließ ebenfalls nur wenig zu.
So ging es nach einer umkämpften ersten Halbzeit mit einem leistungsgerechten 0:0 in die Kabinen.
Die Gastgeber kamen allerdings besser aus der Pause. In der 50. Minute fand Spindler mit einem guten Zuspiel Hussein. Der Mittelfeldspieler nahm Maß und brachte Hellern mit einem Distanzschuss in Führung. Lintker im Hagener Tor konnte den Einschlag zum 1:0 nicht mehr verhindern.
Der Gegentreffer zeigte zunächst Wirkung. Hellern übernahm mehr Kontrolle und unsere Erste hatte Probleme, wieder in das Spiel zu finden. Die Gastgeber waren nun griffiger in den Zweikämpfen und setzten Hagen früh unter Druck.


FRIEDRICH HIPPE
DRIVEN BY
PASSION
Stelle die Weichen für Deine Zukunft
und starte Deine Ausbildung bei Friedrich Hippe!
Industriekaufleute (m/w/d)
Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d)
Industriemechaniker (m/w/d)
Industrielackierer (m/w/d)
Infos + Bewerbung:
Bei Fragen melde Dich gerne: verkauf@friedrich-hippe.de
Tel. +49 5405 616 700-272 | +49 5405 616 700-200
Friedrich Hippe Maschinenfabrik • Gerätebau GmbH
Töpferstraße 25 | 49170 Hagen a.T.W.
www.friedrich-hippe.de/
ausbildung

Nach einer Stunde folgte der nächste Rückschlag. Rensen setzte Beer in Szene, der in der 61. Minute zum 2:0 traf. Hellern hatte die Partie damit innerhalb von elf Minuten deutlich auf seine Seite gezogen.
Niebusch reagierte und brachte kurz darauf Schacht für Jona Korte in die Begegnung.
In der Schlussphase warf unsere Erste noch einmal alles nach vorne. In der 84. Minute wechselte Niebusch doppelt. Dreckmann kam für Kleine-Heitmeyer und Rottmann ersetzte Dammermann. Die Wechsel machten deutlich, dass Hagen die Partie noch nicht aufgegeben hatte.
Nur zwei Minuten später wurde der Aufwand belohnt. Holtmeyer bereitete den Angriff vor und Franksmann war zur Stelle. Unser Innenverteidiger erzielte in der 86. Minute sein erstes Saisontor und verkürzte auf 2:1.
Plötzlich war wieder Leben in der Partie. Unsere Erste entwickelte noch einmal neuen Schwung und setzte die Gastgeber unter Druck.
In der 90. Minute musste Hagen den nächsten Rückschlag hinnehmen. Der eingewechselte Schacht sah die Rote Karte und unsere Erste musste die Nachspielzeit in Unterzahl bestreiten.
Doch auch davon ließ sich die Mannschaft nicht entmutigen. Hagen warf weiterhin alles nach vorne und glaubte an den Ausgleich. In der dritten Minute der Nachspielzeit wurde dieser Einsatz tatsächlich belohnt. Rethmann wurde auf der rechten Seite in Richtung Grundlinie geschickt und brachte eine scharfe Flanke auf den kurzen Pfosten. Meemann lief im richtigen Moment ein und drückte den Ball zum viel umjubelten 2:2 über die Linie!
Der Jubel bei unserer Ersten war riesig. Nach einem 0:2-Rückstand und trotz Unterzahl hatte die Mannschaft die Partie doch noch ausgeglichen.
Unter dem Strich steht ein verdienter Punktgewinn in einem intensiven und umkämpften Spiel. Auf dem tiefen Rasen kam nur wenig Spielfluss auf und beide Mannschaften mussten sich jeden Meter hart erarbeiten. Hellern nutzte seine starke Phase nach der Halbzeit und erspielte sich eine 2:0-Führung, sah anschließend lange wie der sichere Sieger aus.
Unsere Erste gab sich jedoch zu keinem Zeitpunkt auf. Franksmann leitete mit seinem ersten Saisontor die Schlussoffensive ein und Meemann belohnte die Mannschaft in der Nachspielzeit für ihren großen Einsatz. Diese Moral zeichnet das Team in dieser Saison aus!
Für seine starke Leistung und den wichtigen Anschlusstreffer wurde Oskar Franksmann mit 21 Stimmen zum Spieler des Spiels gewählt. Eine verdiente Auszeichnung für unseren Torschützen!

Bis dahin,
Euer Lukas

Hier könnte
Ihre
Werbung
stehen!



Spieltagsbericht – Damen Hagener SV

HSV-Damen krönen Hinrunde mit Heimsieg – Platz 4 zum Jahresabschluss!

Mit einem 2:1-Erfolg gegen die SG Grafeld verabschieden sich die Damen des Hagener SV in die Winterpause und schließen die Hinrunde auf einem starken vierten Tabellenplatz der Kreisliga ab. Ein besonderer Abschluss, bei dem mit Holger und Hellmuth zwei vertraute Gesichter an der Seitenlinie standen.

Im letzten Spiel der Hinrunde wollten wir noch einmal alles in die Waagschale werfen, um die drei Punkte auf heimischem Rasen zu behalten und das Fußballjahr mit einem Erfolgserlebnis abzuschließen.

Wir erwischten dabei einen guten Start und belohnten sich bereits in der 19. Spielminute. Nach einer Vorlage von Christin Kölling war es Lena Witte, die den Ball zur 1:0-Führung im gegnerischen Tor unterbrachte. Für Witte war es bereits der dritte Saisontreffer.

Die Freude über die Führung hielt allerdings nicht allzu lange an. In der 25. Minute gelang der SG Grafeld durch Hanna Gehrke der Ausgleich zum 1:1. Damit war die Partie wieder völlig offen und beide Mannschaften gingen mit einem Unentschieden in die Halbzeitpause.

Auch im zweiten Durchgang blieb die Begegnung spannend. Wir wollten uns mit einem Punkt nicht zufriedengeben und kämpften weiter um den entscheidenden Treffer. Doch zunächst blieb es beim Gleichstand.

In der 80. Spielminute war es dann endlich so weit: Erneut bereitete Christin Kölling den Treffer vor, und Luana Neves Alves sorgte mit ihrem dritten Saisontor für die umjubelte 2:1-Führung! Ein Treffer zum perfekten Zeitpunkt, der uns schließlich den Sieg und drei weitere Punkte bescherte.

Ein besonderer Sieg mit vertrauten Gesichtern an der Seitenlinie

Eine schöne Besonderheit hielt das letzte Hinrundenspiel ebenfalls bereit: Mit Holger und Hellmuth übernahmen zwei unserer ehemaligen Trainer noch einmal die Verantwortung an der Seitenlinie.

An dieser Stelle möchten wir uns noch einmal ganz herzlich bei Holger und Hellmuth bedanken, dass sie sich bereit erklärt haben, uns bei diesem Spiel zu begleiten und zu unterstützen. Vielen Dank für euren Einsatz, eure Unterstützung und dafür, dass wir uns immer auf euch verlassen können!

Eine Hinrunde, auf die wir stolz sein können!

Mit diesem Erfolg setzen wir einen gelungenen Schlusspunkt unter die erste Saisonhälfte. Nach einem Sommer voller Veränderungen, einem neuen Trainer an der Seitenlinie und der gemeinsamen Arbeit an einer neuen spielerischen Ausrichtung müssen wir uns weiterhin gemeinsam weiterentwickeln.

Natürlich lief dabei nicht immer alles rund. Es gab Spiele, in denen wir unser Potenzial bereits zeigen konnten, aber

auch Begegnungen, aus denen wir wichtige Lehren ziehen mussten. Entscheidend ist jedoch, dass wir als Mannschaft zusammengehalten, füreinander gearbeitet und uns immer wieder zurückgekämpft haben.
Tabellenplatz 4 in der Kreisliga (Stand jetzt) ist eine gute Ausgangslage für die Rückrunde und gleichzeitig ein Ansporn, weiter an uns zu arbeiten. Denn eines ist klar: Wir haben noch einiges vor!
Nun heißt es zunächst, die Winterpause zu nutzen, neue Kräfte zu sammeln und anschließend mit frischer Energie, Zusammenhalt und einer ordentlichen Portion Ehrgeiz in die zweite Saisonhälfte zu starten.
Ein großes Dankeschön gilt unserem Trainerteam, allen Unterstützerinnen und Unterstützern sowie den Zuschauerinnen und Zuschauern, die uns auch in dieser Hinrunde begleitet und angefeuert haben.
Wir freuen uns auf die Rückrunde – gemeinsam für unseren HSV!

Bleibt gesund, sportliche Grüße und eine erholsame Winterpause euch allen!

Eure Damen



Erfolgreicher Hinrundenabschluss in Glane

Mit einem verdienten 4:1-Auswärtssieg bei TuS Glane III hat unsere 2. Herren die Hinrunde erfolgreich abgeschlossen. Im letzten Pflichtspiel des Jahres zeigte die Mannschaft vor allem in der Schlussphase ihre Qualität und belohnte sich mit drei wichtigen Punkten. Die Begegnung fand am Freitagabend unter Flutlicht in Glane statt und entwickelte sich lange Zeit zu einer Geduldsprobe.

In der ersten Halbzeit begegneten sich beide Mannschaften auf Augenhöhe. Trotz einiger guter Ansätze gelang es keinem Team, sich entscheidend durchzusetzen, sodass es torlos in die Pause ging. Auch nach dem Seitenwechsel blieb die Partie zunächst offen. Überraschend gingen die Gastgeber in der 50. Minute durch M. Kluge mit 1:0 in Führung. Dieser Rückstand war für unsere Mannschaft jedoch kein Grund, die Köpfe hängen zu lassen.

Stattdessen zeigte die Zweite eine starke Reaktion und übernahm zunehmend die Kontrolle über das Spiel. In der 70. Minute war es Mathis Friedrich, der mit dem wichtigen Ausgleichstreffer zum 1:1 die Weichen für eine starke Schlussphase stellte. Nur fünf Minuten später drehte Niklas Hehemann die Partie und brachte den HSV mit 2:1 in Führung.

Nun spielte unsere Mannschaft befreit auf. Jannik Fißmann erhöhte in der 80. Minute auf 3:1 und sorgte damit bereits für eine Vorentscheidung. Den Schlusspunkt setzte schließlich Rico Lange, der mit dem Treffer zum 4:1 den verdienten Auswärtssieg perfekt machte. Der sog. „Deckel“.

Mit diesem Erfolg verabschiedet sich die Mannschaft positiv in die Winterpause. Nach einer Hinrunde mit einigen Höhen und Rückschlägen ist der deutliche Auswärtssieg ein wichtiger Abschluss, der noch einmal das Potenzial der Mannschaft unterstreicht. Gleichzeitig verschafft er uns eine gute Ausgangsposition für die Rückrunde, in der wir den Blick weiterhin auf die oberen Tabellenplätze richten können.

Auf geht’s HSV!

med balance
Gesundheit & körperliches Wohlbefinden

ENDLICH SCHMERZFREI

Wir sind Ihr Team für Manuelle Schmerz- und Sporttherapie in Hagen a.T.W.



Kurzfristige Termine möglich

Iburger Straße 4a • 49170 Hagen a.T.W. • Tel. (05401) 339169-0 • www.medbalance.de

NIBELUNGEN-APOTHEKE

Apotheker Markus Jostwerth

Arzneimittel aus der Apotheke Ihres Vertrauens

Schulstraße 1 | 49170 Hagen a.T.W.
Telefon 0 54 01-8 90 90 | Telefax 0 54 01-89 09 19
E-Mail: jostwerth@nibelungen-apotheke-hagen.de
www.nibelungen-apotheke-hagen.de · facebook.com/NibelungenApothekeHagen

Die Zweite hat leider nichts inhaltliches mehr zu melden, daher kommen hier die schönsten Weihnachtsfußball Witze bezogen auf die Spieler der Zweiten.

Warum bekommt Mathis Friedrich zu Weihnachten immer die größten Geschenke?
Weil er das ganze Jahr den Gegnern schon genug einschenkt.

Warum steht Jannik Fißmann auf der Wunschliste vom Weihnachtsmann?
Weil er immer genau weiß, wo das Tor steht.

Was haben Lukas „der Don“ Höllmer und der Weihnachtsmann gemeinsam?
Beide tauchen plötzlich auf und verteilen Geschenke.

Warum freut sich Maurice Goda auf Schnee?
Weil seine Gegner dann seine Laufwege noch schlechter lesen können.

Warum trägt Patric Hagedorn Handschuhe beim Weihnachtsmarkt?
Man weiß ja nie, was alles aufs Tor kommt.

Die Mannschaft hat beschlossen, im Winter joggen zu gehen.
Beschlossen haben es alle.
Gegangen ist keiner.

Was ist der Unterschied zwischen einem Weihnachtsbaum und Rico Lange?
Der Weihnachtsbaum steht nur einmal im Jahr im Mittelpunkt.

Warum kann Dani im Winter nicht mittrainieren?
Er muss die Schafe wärmen.

Weihnachtswunsch von Maik Burgdorf:
Mehr Tore für die Zweite und mehr Limit im KI-Tarif.

Hohoho und damit eine schöne Winterpause! 🎅

Gaststätte Stock

Inh.: Karl-Heinz Niehenke

Zum Jägerberg 2 · 49170 Hagen a.T.W.
Telefon 05401/9332

Bei uns erwarten Sie
- **2 Bundeskegelbahnen**
- **Gesellschaftsräume bis 200 Personen**

Mittwoch - Samstag ab 16 Uhr



Günter Obermeyer

Inh. Karsten Obermeyer

GETRÄNKE-FACHGROSSHANDLUNG

Ziegeleiweg 4 · 49170 Hagen a.T.W.
Telefon 05405/7264 · Fax 05405/8552

→ 1.	SC Português II 9er	8	6	1	1	23 : 14	9	19
→ 2.	SV Kosova II 9er	8	5	2	1	27 : 13	14	17
→ 3.	TSV Osnabrück	8	5	1	2	29 : 14	15	16
→ 4.	Spielverein 16 II	7	4	1	2	20 : 12	8	13
→ 5.	SC Ezdixan	8	3	4	1	10 : 8	2	13
→ 6.	SF Oesede II 9er	8	4	1	3	14 : 16	-2	13
↗ 7.	SV Eintracht Osnabrück II	8	2	1	5	12 : 26	-14	7
↘ 8.	Hagener SV III	9	1	1	7	14 : 21	-7	4
→ 9.	SV Viktoria 08 Georgsmarienhütte III	8	0	0	8	5 : 30	-25	0
→ 10.	Ballsport Eversburg IV zg.	0	0	0	0	0 : 0	0	0



Es ist immer der richtige Zeitpunkt,
die nächste Reise zu planen !

Persönliche Beratung
zu Internetpreisen

- Urlaubsreisen
- Mannschafts- und Gruppenfahrten
- Rundreisen
- Kreuzfahrten
- Hotels- und Ferienwohnungen
- und vieles mehr

WELTLIEBHABER.DE
Dein Urlaubs- und Kreuzfahrtspezialist

Reiseagentur Weltliebhaber | info@weltliebhaber.de | 05401-8814846



Die 1. Herren das Hagener SV wünscht allen Mitgliedern, Fans, Sponsoren & und Unterstützern des Hagener SV eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Wenn ihr zum Ende des Jahres Lust auf Hallenfußball habt, freuen wir uns über eure Unterstützung beim Hüggelcup. Wir gehen in der Vorrunde am 21.12.2026 an den Start.

Bleibt gesund und dem Hagener SV treu!

Wir freuen uns auf das Jahr 2027 und viele weitere Punkte für den HSV!

Eure HagenErste!

NUR DER HSV!

→	1.	Hagener SV	16	12	4	0	61 : 17	44	40
→	2.	VfL Kloster Oesede	18	12	2	4	61 : 28	33	38
→	3.	FC Sandzak	17	11	1	5	61 : 27	34	34
→	4.	SV Hellern	17	10	1	6	39 : 32	7	31
→	5.	TV Neuenkirchen	18	9	3	6	36 : 28	8	30
↗	6.	BSV Holzhausen	18	8	3	7	37 : 36	1	27
↘	7.	TuS Glane	18	6	6	6	43 : 28	15	24
↘	8.	SV Rasensport	17	6	6	5	34 : 31	3	24
↗	9.	SV Viktoria Gesmold II	18	7	3	8	26 : 40	-14	24
↘	10.	TSV Riemsloh	14	6	5	3	37 : 21	16	23
→	11.	SV Bad Rothenfelde II	17	6	5	6	39 : 36	3	23
↘	12.	TV Wellingholzhausen I.	16	7	2	7	38 : 37	1	23
→	13.	RW Sutthausen	15	5	5	5	35 : 34	1	20
→	14.	Sf Schledehausen	17	4	3	10	29 : 54	-25	15
→	15.	Osnabrücker SC	17	3	5	9	22 : 44	-22	14
→	16.	SC Lüstringen	18	1	6	11	18 : 64	-46	9
→	17.	SV Harderberg	19	0	4	15	23 : 82	-59	4

Stadionzeitung Offensiv!



Herausgeber:

Förderverein 1. Herren im Hagener SV

Lange Str. 65 - 49090 Osnabrück

Redaktion:

Lucas Draws

Mitarbeiter dieser Ausgabe:

Lukas Meyer, Hendrik Rethmann, Matthis Lintker, Luca Kleine Heitmeyer, Maximilian Heckel, Maik Burgdorf, Jannes Hehmann, Christin Kölling

Instagram:

hagenerste

Layout:

Alessio Moron